

Buchbesprechung/Book Review

Transfusionsmedizin und Immunhämatologie

Volker Kiefel (Hrsg.), begründet von Christian Müller-Eckhardt
4. überarbeitete und erweiterte Auflage
Springer Verlag, 2010
ISBN: 978-3-642-12764-9
Preis: € 199,95

Das erstmals 1988 von Christian Müller-Eckhardt im Springer-Verlag herausgegebene Standardwerk der Transfusionsmedizin und Immunhämatologie hat in den nunmehr verflossenen 22 Jahren bereits seine 4. Auflage erreicht und repräsentiert die enorme Entwicklung des Fachgebietes Transfusionsmedizin. Es ist den insgesamt 55 Autoren unter Federführung von Volker Kiefel gelungen, einen erschöpfenden Gesamtüberblick über das Fachgebiet zu geben.

Die Inhalte werden wissenschaftlich fundiert und didaktisch gut aufbereitet dargestellt und geben interessierten Lesern die Möglichkeit, sich das umfangreiche Wissen zu klinischen, immunologischen und pharmazeutischen Fragen anzueignen. Neben rechtlichen Aspekten des Fachgebietes wird u.a. auf die bedeutsamen Zusammenhänge von Antikörpern als Ursache für die Entstehung von Anämien, Thrombozytopenien und Immunneutropenien eingegangen. Hinsichtlich Anwendung von Blutprodukten ist das in deutscher Sprache geschriebene Buch ein unverzichtbarer Ratgeber für Studenten, klinisch tätige Ärzte, aber auch niedergelassenen Kollegen, Laborärzte und Pharmazeuten im klinischen und wissenschaftlichen Alltag.

Das Buch hat 624 Seiten und ist in VIII Hauptteile mit 42 Kapiteln gegliedert, wobei im Hauptteil VIII u.a. die

Standardlabormethoden zur Bestimmung von Antigenen und Antikörpern einschließlich Kreuztest vor Transfusionen und Transplantationen beschrieben werden. In jedem Kapitel werden nach einer Einleitung oder einem Überblick die heutigen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse und klinischen Erfahrungen zusammenfassend dargestellt.

Im Teil III werden wichtige Aspekte zur Therapie mit zellulären Blutprodukten und in Teil IV zur Therapie mit Plasmaderivaten beschrieben. Allerdings zur Indikation bzw. Anwendung von Gefrierfrischplasma sollte (als Anregung für die nächste Auflage) speziell auf die verschiedenen Arten von Gefrierfrischplasma und deren Eignung zum Plasmaaustausch mehr eingegangen werden. Die Arzneimittelherstellung von Blutkomponenten bzw. Plasmaderivaten sowie deren klinische und notfallmäßige Anwendung sowie die möglichen unerwünschten Nebenwirkungen bei Blutkomponenten-Übertragungen wurden neu überarbeitet.

Hervorzuheben ist, dass nicht nur Studenten bzw. jüngeren Ärzten dieses Buch zu empfehlen ist, sondern dass auch erfahrene Kollegen viel Neues hinsichtlich Kreislaufphysiologie, Bildung von Blutzellen, Gerinnung, Immunreaktionen einschließlich der Bedeutung von Alloantigenen erfahren werden. Dabei wird die gelungene didaktische Art der Präsentation dem Leser helfen, sich das entsprechende Wissen fundiert und effektiv zu erarbeiten. Insgesamt ein mit viel Fleiß in dankenswerter Weise erbrachtes Werk, das seine Verbreitung finden wird.

Dagmar Barz (Jena)